



1999 - Rückblicke

von Monika Haase

Der Schmale Haus e.V. führte in Zusammenarbeit mit vielen fleißigen Helfern folgende Projekte und andere Aktivitäten 1999 durch:

Das Lernprojekt „Lernen macht doch Spaß!“ wurde von Frau Ilka Lohse im Jahr 1998 gestartet und im Juni 1999 beendet.

Das Musikprojekt hat Frau Margit Hesse ebenfalls im Jahr 1998 gestartet und führte dieses auch in diesem Jahr in unregelmäßigen Abständen nach Wunsch fort.

Im Rahmen unseres Fotoprojektes „Kinder fotografieren Kinder“ stellten die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung von Herrn Münzberg und mit Unterstützung von Frau Heidrun Hahnefeld eine Fotoausstellung zusammen und zeigten diese vom 19.07.99 bis Anfang September in der Sparkasse Meißen unter dem Thema „Schmales Haus e.V. stellt sich vor“.

Im Sportprojekt waren wir mit unseren Kindern und Jugendlichen vielseitig aktiv:

- Unter Anleitung von Frau Cornelia Jakob lernten viele Kinder und Jugendliche das Laufen mit Inlinern bzw. Rollschuhen.
- Wir waren Kegeln in der „Karpfenschänke“
- Frau Heidrun Hahnefeld organisierte drei Besuche im Fitneßstudio „Mega – Fit“ – unter der fachlichen Anleitung von Herrn Lutz Richter machten sich die Jugendlichen mit den verschiedenen Sportgeräten vertraut und trainierten z.T. sehr eifrig. Herr Richter ermöglichte uns einen Besuch ohne Honorar.
- Ein Sportfest war in den Sommerferien geplant, aber an diesem Tag waren es 30 ° C und so konnten wir kein Kind für das Sportfest begeistern.
- Tischtennis wurde gespielt – Höhepunkt waren die 2 Turniere gegen den Hafenstr. e.V.
- Die Kinder und Jugendlichen spielten auch Federball, Völkerball und Fußball.
- Gewandert wurde zu jeder Jahreszeit in der unmittelbaren Umgebung von Meißen bzw. in Meißen. Die Sächsische Schweiz war in diesem Jahr 2 x unser Wanderziel. Auch eine Vati hat uns wieder begleitet. Auf Wunsch von Sindy und Sandra Schumann (Sie sind zwei von unseren Stammgästen, die schon seit mindestens 2 Jahren täglich in das Schmale Haus kommen) waren wir in den Herbstferien in der Wildfütterung in Moritzburg.
- Schwimmen waren wir auch, in den Herbstferien sogar im „Wellenspiel“.
- Einige Radtouren wurden durchgeführt – Höhepunkt war unser 3tägiges Zeltlager in Strehla.

17 Jugendliche nahmen daran teil. Herr Helge Landmann hat die Zelte, Schlafsäcke, Isomatten und alles andere mit seinem Kleinbus nach Strehla gefahren. Die meisten Jugendlichen sind die 38 km mit dem Fahrrad nach Strehla gestrampelt. Anett Scharnagel und meine Tochter sind mit 3 Mädchen mit dem Linienbus gefahren. Für Heidrun Hahnefeld und mich waren es 72 Stunden Arbeit, aber wir hatten auch sehr viel Spaß dabei. Herr Christian Micksch hat die Zelte usw. wieder abgeholt.

Das Projekt für „persönliche Hygiene und Erste Hilfe in Notfällen“ führte Frau Marika Hänsel durch. Am letzten Projekttag wurde von den Kindern unter Anleitung von Frau Hänsel ein Plakat mit den wichtigsten Hinweisen für Notfälle erarbeitet.

„Holzgestaltung“ das Projekt sollte in Zusammenarbeit mit Herrn Martin Fröhner durchgeführt werden. Er hat leider bis jetzt noch keine Zeit dafür gefunden. Aber er möchte auf jeden Fall im Januar bzw. Februar mit 4 bis 5 Kindern Stelzen bauen und eventuell Kleiderhaken für unsere Plinsenstube.

Die „Keramikwerkstatt“ konnte mit Frau Mona Kittelmann aus privaten und dienstlichen Gründen leider nur am Anfang des Jahres 1999 stattfinden.

„Kreative Umweltberatung“ wurde von Frau Stoll verhältnismäßig wenig durchgeführt, da wir bis Mitte des Jahres fast nur Jugendliche ab 13 Jahre im Schmalen Haus hatten und diese dafür kein Interesse zeigten.

Alltägliche Aktivitäten waren auch in diesem Jahr wieder:

- Spiele im Freien und im Haus
- Sportliches: Tischtennis, Fußball, Völkerball und Federball
- Kreatives: Ausgestaltung des Hauses und der Fenster, Basteln, Malen
- Nützliches: Nähen der Kissenbezüge, große Reinigungsaktionen im Haus
Bepflanzung der Kästen im Hof
- Besinnliches: Märchenstunde, Musik hören
- Kulinarisches: Backen – Kochen – Braten.

Natürlich wurde im und mit dem Schmalen Haus auch gefeiert:

- Faschingsparty am 16.2.1999 „Das große Krabbeln“
- Ostereier suchen im Hahnemannzentrum
- 3. Mai Geburtstag des Schmalen Hauses
- 30.10.99 Drachensteigen mit dem Hafenstr. e.V.
- 11.11.99 Maskenfest
- und für den 23. Dezember 1999 haben wir mit den Kindern und Jugendlichen des Hauses eine Weihnachtsfeier geplant. Sie sind auch herzlich eingeladen.

Unterstützt haben wir

- das Hahnemannzentrum durch unsere Teilnahme an den Klosterhaustagen in der Klosterruine
„Heiliges Kreuz“
- am 23. Juli 1999 die Stadt beim Spiel- und Sporttag im Heiligen Grund
- am 11. Sep. 1999 den Hafenstr. e.V. beim Hafestraßenfest.
- am 25. Sep. 1999 den Stadtjugendring beim Weinfest
- Und im Oktober und November haben wir mit den Kindern vom Schmalen Haus im Auftrag des Hafenstr. e.V. für das Projekt „Stadtbuch“ die Spielplätze und die offenen Kinderhäuser auf der linken Elbseite besucht.

Seit September 1999 arbeitet auf Basis ABM Frau Kathrin Herrmann im Schmalen Haus. Sie hat sehr viel Einfühlungsvermögen für unsere Kleinsten, deshalb haben wir nun wieder Kinder ab 5 Jahre im Haus.

Ebenfalls seit September arbeitet Frl. Franziska Bakondi als Praktikantin bei uns. Sie hat mit den Kindern und Jugendlichen u.a. schon Tücher gefärbt, Regenmacher gebastelt u. a. m.

Ich bedanke mich hiermit bei allen fleißigen Helfern, Mitarbeitern und den Vereinsmitgliedern für die vielfältige Unterstützung und gute Zusammenarbeit während der 4 Jahre, die ich im Schmalen Haus bisher gearbeitet habe.

Monika Haase

Meißen, den 11.12.1999